

Eins gleich vorweg - es gibt KEINE Fotos! Die erste Tour des Jahres führte uns trotz - oder besser gesagt wegen - „Schneegestöbes“ auf den Schober. Für mich war dies die „Erstbesteigung“ des Schobers.

Zuerst muss die Frage der fehlenden Fotos beantwortet werden. In Zeiten der Digicams und Handys mit Kamera ist es ja fast verwunderlich, dass wir nicht in der Lage waren, dieses Ereignis digital festzuhalten. Bei Klaus' Kamera war wieder mal der Akku leer, meine hatte ich nicht mit, da ich dachte, dass Klaus seine mit hat. Speedy hat keine Kamera (?). Mein geniales drei-Motorola-Handy mit zwei eingebauten Kameras war bei der Reperatur.

Soweit ich mich erinnern kann, ging es so gegen 11:00 Uhr los. Die Strasse zum Parkplatz beim Gasthaus war glücklicherweise geräumt, vom Parkplatz war wegen des Schnees aber nichts zu sehen. Nachdem wir unser Equipment abgeklebt hatten, ging's auch schon los. An der Ruine Wartenfels vorbei stapften wir im Schnee dem Gipfel entgegen. Der Pfad war relativ gut ausgetreten, von Leuten fehlte an diesem Sonntag aber jegliche Spur. Von den Drahtseilen vor der Gipfelpassage war nichts zu sehen.

Am Gipfel angelangt, jausneten wir in der Schutzhütte. Nach der kurzen Rast gingen wir an der Rückseite in Richtung Frauenkopf. Teilweise verschwanden wir fast im Schnee (zumindest bis zur Hüfte). So sind wir mehr oder weniger hinunter „gerutscht“. Da meine Schuhe unter Wasser standen, war ich froh als wir beim Auto angekommen sind!

Sehr schöne, winterliche Tour!